

Sozialer Ort und Professionalisierung - Geschichte und Aktualität psychoanalytisch-pädagogischer
Konzeptualisierungen

Herbsttagung der Kommission „Psychoanalytische Pädagogik“

Herzliche Einladung zur Herbsttagung der Kommission Psychoanalytische Pädagogik in der DGfE 2018!

Termin: 05.10.2018 - 06.10.2018

**Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Seminargebäude
Dorotheenstr. 24, 10 117 Berlin.**

Anmeldung unter: <https://event.hu-berlin.de/?sub=14>

**Kostenbeitrag: 50 € (DGfE-Mitglieder); 60 € (Nicht-Mitglieder);
10 € (Studierende).**



Tagungsprogramm

Freitag, 05.10.2018

- 12.30 Uhr Begrüßung
- 13 Uhr Plenumsvortrag: **Pädagogische Professionalität im Spannungsfeld von Tatbestandsgesinnung und Selbstbesinnung (Arbeitstitel)** von Datler, W. & Göppel, R.
- 14.30 Uhr Pause
- 15 Uhr **Schwerpunkt: Reflexion und Professionalisierung**

- 16.30 Uhr Pause
- 17 Uhr **Schwerpunkt: Ideengeschichtliche Bezüge und aktuelle pädagogische Praxis**

Vorträge	Open Space
<p>Fickler-Stang, U. August Aichhorn, Siegfried Bernfeld und Fritz Redl - psychoanalytisch-pädagogische Konzepte vor der Folie aktueller Herausforderungen im Umgang mit dissozialen und delinquenten Kindern und Jugendlichen</p> <p>Welter, N. Pädagogische Professionalisierung - Die Bedeutung des biographischen Kindes für die pädagogische Praxis</p>	<p>Ad-Hoc-Gruppen zu aktuellen Fragen der Psychoanalytischen Pädagogik</p>

- 18 Uhr **Tagungsabschluss**
- 18.15 - 19.30 Uhr **Kommissionssitzung**
- 19.30 Uhr **Restaurantbesuch (auf eigene Rechnung)**

Panel	Arbeitsgruppe	Workshops
<p>Rauh, B., Datler, M. & Weber, J. M. pro-inklusiv-reflexiv Ein Forschungsprojekt über reflexive Praktika im Hochschulbereich zur Professionalisierung im Umgang mit Heterogenität</p>	<p>Bräutigam, B. Ohnmachtserfahrungen und Selbstwirksamkeitsverlangen. - zwei Antagonisten im Erziehungsprozess.</p> <p>Schmerfeld, J. Zur Bedeutung pädagogischer Beratung für die Professionalisierung pädagogischen Handelns.</p> <p>Brandl, Y. Arbeitsweisen und Kompetenzförderung in gruppenanalytischen Lernsettings.</p>	<p>Müller, C. Pädagogische Arbeit im sequentiell traumatischen Prozess. Geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Schule</p> <p>Goschiniak, K. Inklusion und Mentalisieren. Mentalisieren als Kernkompetenz zur Förderung inklusiver Prozesse in der Kindertagesstätte.</p>



Tagungsprogramm

Samstag, 06.10.2018

- 9 Uhr Begrüßung
- 9.15 Uhr Plenumsvortrag: Soziale Orte im Spannungsfeld von Professionalisierungsanforderungen und organisationaler Rahmung (Arbeitstitel) von Dörr, M.
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Schwerpunkt: Aktuelle gesellschaftliche Fragen im Spiegel von Theorie und Praxis

- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13 Uhr Posterpräsentationen
- 13.30 Uhr Schwerpunkt: Sozialer Ort in ausgewählten pädagogisch-therapeutischen Handlungsfeldern

Schule:	Therapie:	Panel: Frühkindliche Bildung
Würker, A. Verstehen lehren. Psychoanalytisch-pädagogische Reflexionen zu Andras Gruschkas "Plädoyer für guten Unterricht"	Badura, S. Psychodynamische Ansätze zur Genese und Behandlung von psychischen Störungen. Erhard, C. M. Zusammenhänge biographischer Erfahrungen von eigener Elternschaft bzw. Nicht-Elternschaft auf das psychotherapeutische Professionsverständnis	Langnickel, R., Ambass, D. & Link, P.C. Psychoanalytische Kleinkinderziehung nach Dolto und Bernfeld: Die Fadenspule 2.0 in Zürich und die Kibbuzbewegung
Zabini, C. Die Psychodynamik des Abschiednehmens. Beendigungsprozesse in der Schule	Müller, F. Die Wiederholung des Ödipuskomplexes am fremden Kind.	
Gingelmaier, S. Vorurteil, Mentalisierung und soziales Lernen am Beispiel der Inklusion.		

- 15 Uhr Eindrücke des Tages
- 15.15 Uhr Abschlussdiskussion und Verabschiedung
- 16 Uhr Ende der Tagung

Flucht:	Entwicklung und Professionalisierung:	Pädagogische Beziehung:
Barth, D. Das Konzept des sozialen Ortes. Bernfelds Abschied von der Vorstellung einer guten, d.h. sozialistischen Erziehung	Pazzini, K.J. Professionalisierung: Laie werden. Relektüre von Freuds „Die Frage der Laienanalyse“	Fürstaller, M. & Hover-Reisner, N. "Du bist Du! Und wer das nicht weiß ist dumm! Bumm." Zur Bedeutung von Differenzenerfahrungen für Subjektivierungsprozesse
Kupfer, B. Therapeutische Interventionen in akuten und langfristigen Krisensituationen.	Link, P. C. Um nicht blind einen wilden „Hunger nach neuen Ideologien zu stillen“. Inklusion als pädagogische Sisyphusarbeit und als Bernfeldsches großes Wort?	Pech, D. & Kollinger, B. Traumasensibilität in der Qualifizierung und Professionalisierung von (Sachunterrichts-) Lehrkräften
Bär, C. Möglichkeiten und Grenzen des ‚Sozialen Ortes‘ für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Schule und Jugendhilfe	Jacob, N. Acceleration of Social Relations through Social Media, Ramifications and possible Educational Intervention	Neudecker, B. Das Konzept der Korrekativen Emotionalen Erfahrung und seine Bedeutung für Traumapädagogik und Psychoanalytische Pädagogik

